

## Eintauchen in die Welt der Musik

Das gemeinsame Konzert der Vielharmonie-Zwerge und der Vielharmonie-Kidz hat das Publikum begeistert. Fotos von Armin Leinenbach



Eintauchen in die wundervolle Welt der Musik - beim gemeinsamen Konzert der Vielharmonie-Zwerge und der Vielharmonie-Kidz in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel

FOTO: ARMIN LEINENBACH

**ST. WENDEL** | (red) Vom einfachen kindgerechten Mitmachlied bis zum Musical-hit haben die beiden Nachwuchsensembles der Vielharmonie ein vielfältiges Programm mitgebracht. Besonders die Solisten aus den eigenen Reihen finden beim Publikum größte Anerkennung, wie es in dem Bericht von Volker Peter für die Ensembles heißt.

„Auf die Plätze, streckt die Hände, Daumen hoch, tschu tschu wa“, mit rhythmischen Kommandos fordern die Vielharmonie-Zwerge das Publikum in der

Evangelischen Stadtkirche in St. Wendel zum Mitmachen auf – und tatsächlich, die Zuhörer springen auf und machen alle mit.

Die sechs jungen Sängerinnen und Sänger im Vorschul- und frühen Grundschulalter haben eine diebische Freude daran, Jung und Alt nach ihrer Pfeife tanzen zu lassen.

Die beiden Nachwuchsöre – die Vielharmonie-Zwerge und die Vielharmonie-Kidz – hatten mit ihrer Chorleiterin Hannah Becker zum Konzert eingeladen und viele Freunde und Unterstützer sind der Einladung gefolgt – das Gotteshaus ist entsprechend gut besetzt.

Für die „Zwerge“ stehen fünf kindgerecht gesetzte einstimmige Lieder mit viel Wortwitz und hohem Spaßfaktor auf dem Programm. So mit dem lautmalerischen „Herr Bst geht durch das Land“, gesungen klingt das dann irgendwie nach der Jahreszeit Herbst. Heftiger Applaus entlässt die sechs kleinen Sängerinnen und Sänger vom Podium.

Auf eine Reise um die Welt nehmen die bis ins Teenageralter heranreichenden „Kidz“ ihr Publikum mit. Sie spannen den geografischen Bogen von Paris über New York bis nach Südafrika. Zwölf Kinder und Jugendliche, zwei Jungs und zehn Mädchen, haben gemeinsam mit ihrer Chorleiterin Hannah Becker ein anspruchsvolles und vielseitiges Programm ausgearbeitet.

Für Hannah Becker, welche den Vielharmonie-Nachwuchs seit etwa einem Jahr anleitet, ist es das erste eigenständig vorbereitete und organisierte Konzert. Die 17-Jährige hatte vor wenigen Jahren noch selbst die Reihen des Jugendchores verstärkt.

Mit deutlichem, gleichwohl zurücknehmendem Dirigat setzt sie ihren musikalischen Gestaltungswillen in klingend gesungene Musik um. Sie lässt die jungen Sänger das erprobte Liedgut vortragen, gibt dabei aufmerksam an den Schlüsselpositionen deutliche Impulse. Der Chor spricht die Phrasen präzise an und ab.

Ganz großes Kino bringen die Sangeseleven mit einem Medley aus dem Film-musical „The greatest Showman“ auf das Chorpedest der Evangelischen

Stadtkirche in St. Wendel. Sie stellen die Themen szenisch dar, was gesungen wird, wird auch gespielt, der Zuhörer und Zuschauer wähnt sich sofort wieder in dem Musikfilm.

„Do you want to build a Snowman?“: Alexandra Heizenreider und Desirée Lenecke nehmen dem Song aus dem Animationsfilm „Frozen“, die Kälte, erzählen die Geschichte der getrennten Schwestern in warmen grundtönigen Klängen und nehmen das Publikum mit in die Dysneysche Winterwunderwelt.

Klassiker aus Rock, Pop und Musical stehen auf dem Programm. Der Chor ist imstande, die Solistenpositionen mit eigenen Sängerinnen und Sängern zu besetzen. So übernimmt Leander Halm den Solistenpart im Jennifer-Lopez-Song „Let ‘s get loud“. Er trifft die Stimmung dieses bekannten Musikstückes, phrasiert die Takte mit viel Gefühl, reißt Chor und Publikum mit in eine Woge von Salsa. Man hätte mittanzen mögen.

Bluesig und stark laid-back interpretiert die Altistin Coline Moro den Song „Gravity“ im Original gesungen von Sara Bareilles. In einem zweiten Solo-Auftritt interpretiert Josephine Gräßer, Sopran, das Lied „Journey to the past“ aus dem Animationsmusical „Anastasia“ mit sicherer Tongebung und variabler Dynamik.

Unterstützt werden Solisten und Chor in einigen Stücken von der Pianistin Nataliya Malkowa, welche einfühlsam führend die tonalen und rhythmischen Akzente setzt. In einem Instrumentalbeitrag spielt Malkowa ein selbst arrangiertes Medley bekannter Filmmelodien. Sie lässt die Sturmtruppen aus Krieg der Sterne musikalisch einmarschieren, fliegt auf Harry Potters Besen durch eine zaubervoll gestimmte Klavierwelt und segelt mit Käpt‘n Jack Sparrow durch die Karibik.

Ein Höhepunkt im Programm ist die Aufführung des Welthits „We are the World“, den in den 1980er Jahren die bekanntesten US-amerikanischen Sänger und Musiker als Benefizplatte aufgenommen hatten. Dicht am Original werden hier einzelne Passagen solistisch gesungen, der Gesamtchor fängt die Solopassagen auf und führt weiter. Das große Finale führt dann nach Schweden: Mit „Thank you for the Music“, ein Lied von Abba, schließt ein vielseitiges und stimmungsvolles Nachwuchskonzert, das sich vornehmlich der Vo-

calmusik aus Film- und Musical gewidmet hat. Minutenlang, prägnanter Applaus belohnt Sänger, Solisten, Instrumentalisten und die Chorleiterin für eine reife musikalische, als auch pädagogische Leistung.

## DIE SOLISTEN

**Do you want** to be a Snowman – Duett von Alexandra Heizenreider und Desirée Lenecke; Kalinka – Alexandra Heizenreider; The Greatest Showman – Ronja Thul, Alexandra Heizenreider, Franziska Kiefer und Leander Halm; Let's get loud – Leander Halm; We are the World – Paula Brill, Franziska Kiefer, Anna Diversy, Leander Halm; am Klavier: Nataliya Malkowa.



Eintauchen in die wundervolle Welt der Musik - beim gemeinsamen Konzert der Vielharmonie-Zwerge und der Vielharmonie-Kidz in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel Foto: Armin Leinenbach

1 / 1

